

Der Segway City Messenger

Abschlussarbeit

ADC/BSW Kreativschule 2010/11

Andrea Bolliger, Blue Spirit Communications

Fabian Windhager

Der Auftrag

Entwicklung einer Kampagne zur Einführung von Segway in der Schweiz.

Das Problem

Der Segway erfreut sich zwar einer hohen Bekanntheit, wurde bislang aber nur von sehr wenigen Schweizer/innen gefahren.

Vergleicht man den Segway mit anderen städtischen Fortbewegungsmitteln findet man keinen rationalen Vorteil.

Die Segway Inc hat bereits sehr viel Geld in die Entwicklung investiert. Leider blieb der grosse Erfolg bislang aus.

Einzelnachweise

Bekanntheit:

2003 George W. Bush's Sturz mit dem Segway ist in allen Zeitungen, 2009 Die Komödie „Der Kaufhaus Cop“ ist auf Platz eins der Schweizer Kinocharts
2010 Der neue Besitzer der Segway Inc stürzt mit einem Segway in den Tod

Vergleich Verbrauchernutzen:

Nicht Wettertauglich, nicht Wintertauglich, nicht für Sachentransport geeignet, hoher Anschaffungspreis, Akkuleistungsdauer beschränkt

Die Segway Inc

100 Mio. USD in Entwicklung und Fertigungsanlage investiert, mit nur 140'000 verkauften Segway kein Erfolg, Absatz Deutschland 700Stk. im Jahr 2009

Die Erkenntnis

Der Segway ist bereits ausreichend bekannt. Eine Kampagne, die den Segway noch bekannter macht ist somit sinnlos.

Um zu verstehen was der Segway ist und was er kann, muss man den Segway gefahren und erlebt haben.

Wir haben nicht viel Marketing-Budget, dafür aber zahlreiche Segways die darauf warten gekauft zu werden.

Die Mission

Um den Segway erfolgreich verkaufen zu können, müssen wir möglichst viele Menschen dazu bringen den Segway zu fahren.

Die Idee

30 Segways werden mit einem GPS-Sender und einer iPhone Dock-In-Station ausgerüstet und in der Stadt Zürich verteilt.

Durch eine App können diese Segways von der Zielgruppe geortet, freigeschaltet und kostenlos gefahren werden.

Zwei Regeln: Den vorgesehenen Bereich nicht verlassen und beim Betreten eines Gebäudes den Segway draussen lassen.

Wir setzen aber noch einen drauf und statten die Segways mit einer Kreide-Sprüh-Funktion aus.



Die Kampagne

Der Segway reagiert so intuitiv auf die Bewegungen des Fahrers, dass man die Spur, die er hinterlässt, mit seiner Handschrift vergleichen kann.

aus dem Weg

Sag der Stadt deine Meinung. citymessenger.ch

Simply moving

Club-Tattoo: Mehr als 10 wollen eins

ZÜRICH. Die Promoaktion der Härterei – wer sich das Club-Logo stechen lässt, erhält eine Membercard (20 Minuten befristete) – stösst auf grosses Interesse: «Bereits über zehn Leute haben sich innerhalb eines Tages gemeldet», so Alex Ruf von der Härterei. Die Bewerber seien bereit, sich das Logo auf «die verschiedensten Körperstellen» stechen zu lassen.

Schwangere bei Unfall verletzt

KLEINANDEFINGER. Bei einer Auffahrkollision zwischen drei Autos sind am Sonntagabend auf der A4 bei Kleinfingern fünf Personen verletzt worden. Darunter war eine Schwangere – sie musste mit der Rega ins Spital geflogen werden, wie die Kantonspolizei mitteilt. Ein 21-jähriger Lenker hatte auf der Autostrasse wegen eines Staus bremsen müssen. Dies bemerkten die beiden nachfolgenden Fahrer zu spät und es kam zu einer heftigen Kollision.

150 Kampfhunde illegal gehalten

ZÜRICH. Wer im Kanton Zürich eine verbotene Kampfhunde-Rasse hält, braucht eine Bewilligung. Doch für 150 Tiere wurden bislang keine Gesuche eingereicht.

Über 500 Kampfhunde sind in der Heimtierdatenbank im Kanton Zürich registriert – rund 10 Prozent weniger als noch Ende 2008. Bis Ende März mussten sich Halter der acht

verbotenen Hunderassen beim Veterinäramt melden und eine Bewilligung für ihr Tier beantragen. «Wir haben 350 Gesuche erhalten; 120 konnten wir bisher bereits zustimmen», sagt Kantonstierärztin Regula Vogel auf Anfrage. Für über 150 Kampfhunde wurde bisher gar kein Gesuch eingereicht – was passiert mit diesen Tieren? «Falls es sich wirklich noch um solche Haltungen handelt, werden sie uns von Gemeinde und Polizei gemeldet», sagt

Acht Rassen sind verboten

ZÜRICH. Seit Anfang dieses Jahres dürfen folgende acht Hunderassen im Kanton Zürich nicht mehr angeschafft werden: American Staffordshire Terrier, Bull Terrier, American Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier, American Pit Bull Terrier, Pit Bull Terrier,

Bandoc und Basic Dog – sowie alle Tiere, die mindestens zehn Prozent Blutanteil dieser Rassen haben. Nur wer ein solches Tier besass, bevor das neue Hundegesetz in Kraft trat, kann eine Halterbewilligung beantragen.

Betreiber von La Stanza im Tower



Neues Lokal im Prime Tower: Daniel Ferrari, Jonas Herde und Livio Notaro (v.l.)

ZÜRICH. Die Betreiber der La Stanza haben neue Gesellen mit Emil Loos, Daniel Ferrari, Jonas Herde und Livio Notaro im Prime Tower im höchsten Gebäude der Stadt in Zürich-West, ein weiteres Lokal. Im Spätsommer 2011 wird gleich neben dem Eir Towers eröffnet – als ein Hochhaus. «Die Räume sind zehn Meter hoch», schwärmt der 27-jährige Jungunternehmer. «Es wird aber kein zweites geben, denn das ist ein einmaliges Projekt. Wie das Lokal wird, möchten sie noch abwarten.»

Das Trio hat vor vier Jahren die Café-Bar La Stanza im Bleicherweg eröffnet – und ist nun zufrieden, wie es dort bei der Eröffnung beschaffte La Stanza 20 Teilzeit-Angestellte, n

ANZEIGE

Sag der Stadt deine Meinung. citymessenger.ch

SEGWAY
Simply moving

Club-Tattoo: Mehr als 10 wollen eins

ZÜRICH. Die Promoaktion der Härterei – wer sich das Club-Logo stechen lässt, erhält eine Membercard (20 Minuten befristete) – stösst auf grosses Interesse: «Bereits über zehn Leute haben sich innerhalb eines Tages gemeldet», so Alex Ruf von der Härterei. Die Bewerber seien bereit, sich das Logo auf «die verschiedensten Körperstellen» stechen zu lassen.

Schwangere bei Unfall verletzt

KLEINANDELFINGER. Bei einer Auffahrkollision zwischen drei Autos sind am Sonntagabend auf der A4 bei Kleinfingern fünf Personen verletzt worden. Darunter war eine Schwangere – sie musste mit der Rega ins Spital geflogen werden, wie die Kantonspolizei mitteilte. Ein 21-jähriger Lenker hatte auf der Autostrasse wegen eines Staus bremsen müssen. Dies bemerkten die beiden nachfolgenden Fahrer zu spät und es kam zu einer heftigen Kollision.

150 Kampfhunde illegal gehalten

ZÜRICH. Wer im Kanton Zürich eine verbotene Kampfhunde-Rasse hält, braucht eine Bewilligung. Doch für 150 Tiere wurden bislang keine Gesuche eingereicht.

Über 500 Kampfhunde sind in der Heimtierdatenbank im Kanton Zürich registriert – rund 10 Prozent weniger als noch Ende 2008. Bis Ende März mussten sich Halter der acht

verbotenen Hunderassen beim Veterinäramt melden und eine Bewilligung für ihr Tier beantragen. «Wir haben 350 Gesuche erhalten; 120 konnten wir bisher bereits zustimmen», sagt Kantonstierärztin Regula Vogel auf Anfrage. Für über 150 Kampfhunde wurde bisher gar kein Gesuch eingereicht – was passiert mit diesen Tieren? «Falls es sich wirklich noch um solche Haltungen handelt, werden sie uns von Gemeinde und Polizei gemeldet», sagt

Acht Rassen sind verboten

ZÜRICH. Seit Anfang dieses Jahres dürfen folgende acht Hunderassen im Kanton Zürich nicht mehr angeschafft werden: American Staffordshire Terrier, Bull Terrier, American Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier, American Pit Bull Terrier, Pit Bull Terrier,

Bandog und Basic Dog – sowie alle Tiere, die mindestens zehn Prozent Blutanteil dieser Rassen haben. Nur wer ein solches Tier besass, bevor das neue Hundegesetz in Kraft trat, kann eine Halterbewilligung beantragen.

Betreiber von La Stanza im Tower



Neues Lokal im Prime Tower: Daniel Ferrari, Jonas Herde und Livio Notaro (v.l.)

ZÜRICH. Die Betreiber der La Stanza haben neu zusammen mit Emil Loos Bar Nachtflug im Niedertoren Daniel Ferrari, Jonas Herde und Livio Notaro im Prime Tower im höchsten Gebäude der Stadt in Zürich-West, ein weiteres Lokal eröffnet. Im Spätsommer 2011 wird gleich neben dem Eir Towers eröffnet – als ein Hochhaus. «Die Räume zehnte Meter hoch», schwärzen die drei 27-jährigen Jungunternehmer. «Es wird aber kein zweites geben, denn das ist ein Traum. Wie das Lokal wird, möchten sie noch raten.

Das Trio hat vor kurzem die Café-Bar La Stanza Bleicherweg eröffnet – und die Geschäfte laufen gut: «Wir sind zufrieden, wie es dort bei uns läuft», berichtet Livio Notaro. Er beschäftigt La Stanza 20 Teilzeit-Angestellte.

ANZEIGE



Dossier: Facebook – tagesanzeiger.ch

http://www.tagesanzeiger.ch/dossiers/digital/dossier2.html?dossier_id=510

Dossier: Facebook – tagesanzeige...

Startseite · Abo · Immo · Job · Dating

Suche

Das Magazin

DOSSIERS

ZÜRICH SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT BÖRSE SPORT KULTUR PANORAMA LERNEN AUTO MUSIK WISSEN

DOSSIER: FAC
Das grösste sozial

NEWS
Steinreich u

Mark Zuckerberg
Facebook stösst G

Mark Zucker
Das Jahr beginnt g
Facebook eingestü
gesteigert. Mehr...
Aktualisiert am 03.01.2

Jungmilliardär M
Facebook stösst G
Das Schreckgespe

Facebook st

Facebook war in diesem Jahr die meistbesuchte US-Webseite. Zu den grossen Verlierern gehört ein anderes soziales Netzwerk. Mehr...
Aktualisiert am 31.12.2010

Das Schreckgespenst der Softwareindustrie
Microsoft-Mitgründer Paul Allen hat seine Patentklage gegen Apple, Google und Facebook wieder aufgenommen. Mehr...
Aktualisiert am 29.12.2010

Einer gegen alle anderen

Sag der Stadt deine Meinung. citymessenger.ch

SEGWAY
Simply moving



Freunden vorschlagen

1.554 Personen gefällt das



Maryam Khaghani



Andrew Pereira



Maxine Chodorowicz



Bintoo Sharma



Dixie Thompson



Denis Michaud

Links

3 von 490 Links [Alle anzeigen](#)



segway.ch

22. April 22.01



youtube.ch/segway

11. Mai 20.01

Sag der Stadt deine Meinung



Pinnwand

Info

Segway - City Messenger

Die Besten



Sag der Stadt deine Meinung

Jetzt mitmachen und 30 Tage gratis Segway fahren.

Wenn du der Stadt schon immer etwas sagen wolltest, ist jetzt der richtige Moment.

Alles was du dazu brauchst ist ein gültiger Führerausweis (Kat. A1/F) und ein iPhone G3/G4.

Und so funktioniert: Werde Fan dieser Seite, lade die App herunter und schon kann es losgehen.



App kostenlos herunterladen.

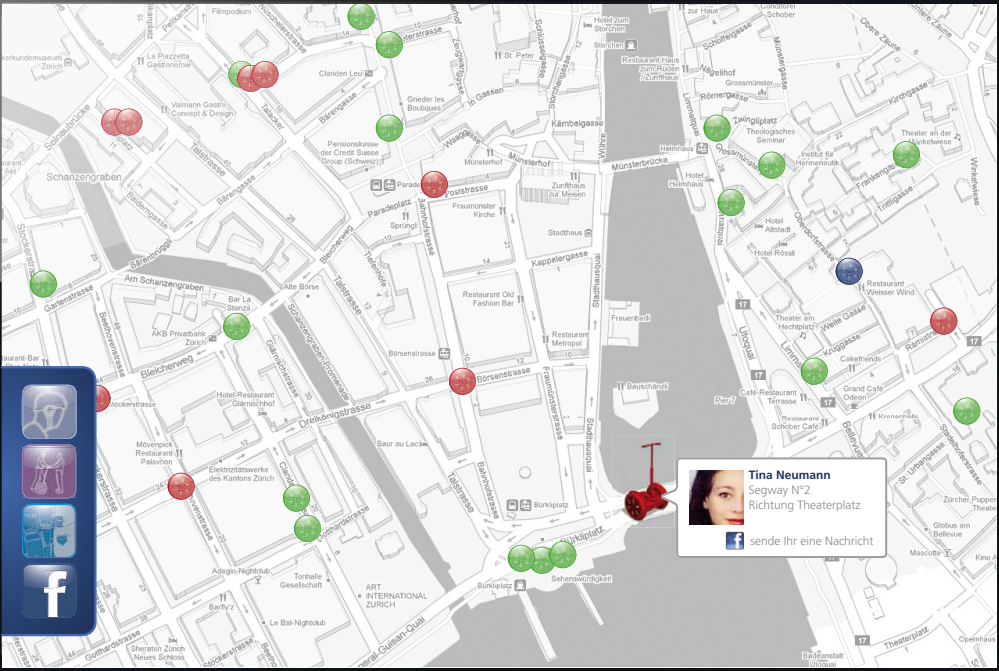
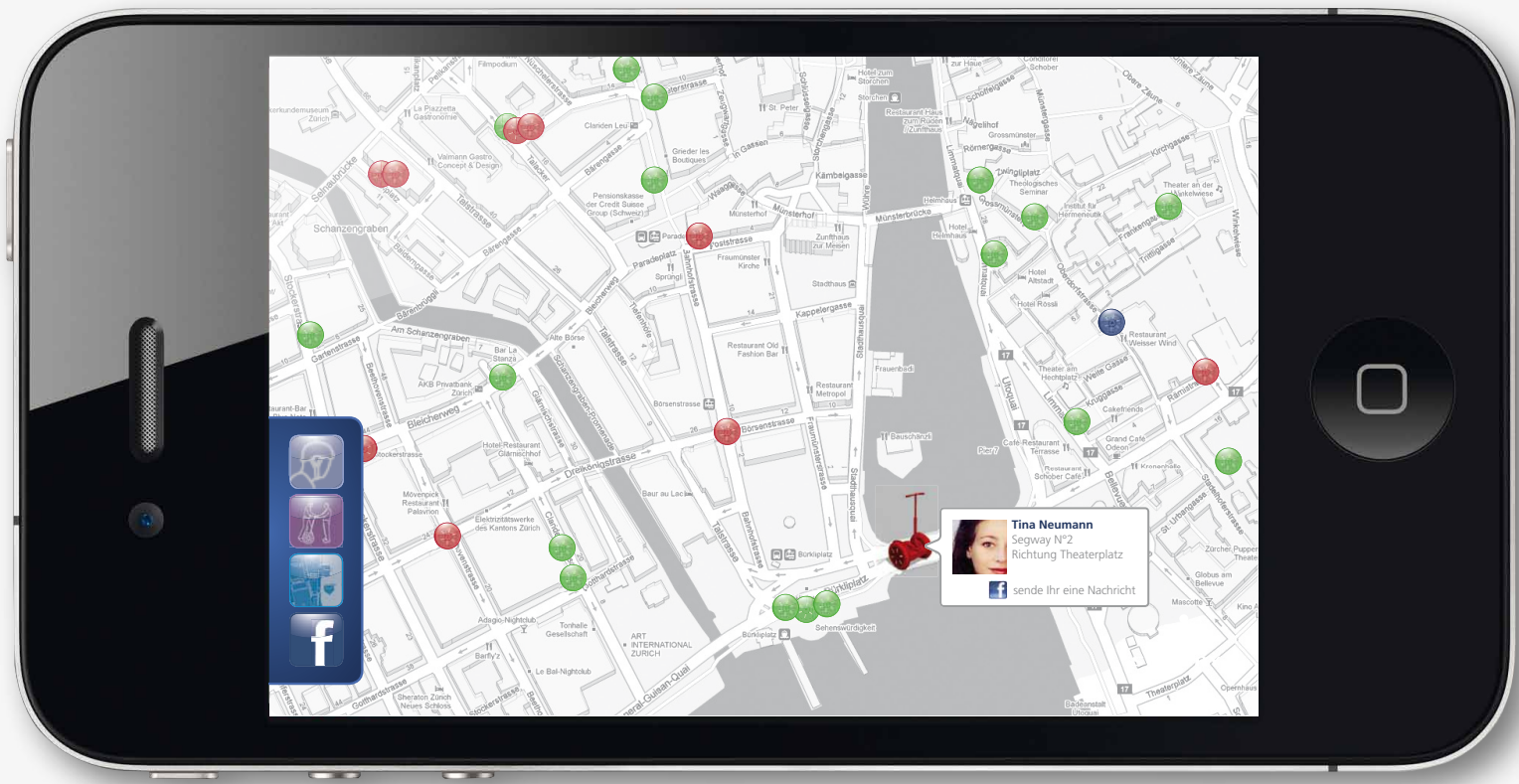
Countdown:

06

11

24





A vertical sidebar on the left side of the map interface. It contains four icons: a magnifying glass (search), a location pin (location), a social media icon (Facebook), and the Facebook 'f' logo.

A white notification box in the bottom right corner of the map. It features a small profile picture of a woman on the left. To the right of the picture, the text reads: "Tina Neumann", "Segway №2", "Richtung Theaterplatz", and "sende ihr eine Nachricht" with a Facebook icon.



Freunden vorschlagen

37.554 Personen gefällt das



Maryam Khaghani



Andrew Pereira



Maxine Chodorow



Bintoo Sharma



Dixie Thompson



Denis Michaud

Links

3 von 490 Links Alle anzeigen



segway.ch

22. April 22.01



youtube.ch/segway

11. Mai 20.01

Sag der Stadt deine Meinung

Pinnwand

Info

Segway - City Messenger

Die Besten



Segway Schon über 400 Testfahrten gemacht

22. April 22.01



Segway Neue Abkürzung über den Mühlesteig



22. April 23.01



Tina Neumann Sogar mein Paps findet es cool!



23. April 8.09



Hermann Schneider Flitze mit dem Segway Richtung HB. Fährt sich echt gut dieses Teil.





Freunden vorschlagen

137.554 Personen gefällt das



Maryam Khaghani



Andrew Pereira



Maxine Chodorowicz



Bintoo Sharma



Dixie Thompson



Denis Michaud

Links

3 von 490 Links Alle anzeigen

segway.ch
22. April 22.01

youtube.ch/segway
11. Mai 20.01

Sag der Stadt deine Meinung Gefällt mir

Pinnwand

Info

Segway - City Messenger

Die Besten



Die Besten Fotos



Die Absicht

Die Facebook Fanseite dient als Kommunikations-Plattform und bietet uns uneingeschränkte Flexibilität.

Mit der Kampagne generieren wir spannende Inhalte für unsere Fanseite und ein paar Leckerbissen für die Medien.

Die App ermöglicht unserer Zielgruppe, den Segway absolut frei und ungezwungen zu testen und zu nutzen.

Die Hintergründe

Um die Kosten gering zu halten beschränken wir uns auf die Stadt Zürich. Bei einem Erfolg wird die Aktion auch in anderen Städten durchgeführt.

Wir konzentrieren uns auf urbane Menschen die in der Stadt leben oder arbeiten und digitale Medien nutzen.

Ein Team von Betreuern begleitet die ganze Aktion, beantwortet Fragen auf Facebook und kümmert sich um die Segways.

Nach 30 Tagen wird die Aktion beendet. Wer jetzt noch weiter Segway fahren will, muss sich einen kaufen.